

Praxisnahe Berufsorientierung

Länderübergreifender Tag der offenen Betriebstür

HOLZMINDEN/HÖXTER (r). Berufsorientierung – ein spannendes und gleichsam unübersichtliches Thema. Um Eltern und Schülern die Entscheidung zu erleichtern, legen der Landkreis Holzminden, der Kreis Höxter und das Innovationsnetzwerk Holzminden-Höxter zum zweiten Mal das erfolgreiche Format des länderübergreifenden Tages der offenen Betriebstür am 23. März auf.

Bei dieser Veranstaltung haben Eltern und Schüler die Möglichkeit, an einem Sonnabendvormittag in einem Unternehmen der Region Betriebsluft zu schnuppern. Teilnehmen können Schüler der 8. Klassen der Partnerschulen des Kreises Höxter sowie die 8., 9. und 10. Klassen von Partnerschulen aus dem Landkreis Holzminden. Die Jugendlichen und ihre Eltern können sich noch bis zum 31. Januar im Onlineportal anmelden. Weitere Informationen und Anmeldung zur Veranstaltung unter www.weserallianz.de.

Inwiefern kann der Tag der offenen Betriebstür bei der Berufsfindung unterstützen? Dazu zwei Schüler der Sekundarschule Höxter und ein Va-

ter, die im letzten Jahr dabei waren.

Frage an den Vater Wolfgang Quest: „Als Elternteil spielen Sie eine sehr wichtige Rolle bei der Berufsfindung Ihrer Kinder. Fühlen Sie sich über die Vielfalt der beruflichen Möglichkeiten ausreichend informiert?“ Quest erklärt dazu: „Ich bekomme natürlich viel von dem mit, was in der Schule zu diesem Thema gemacht wird und informiere mich, zum Beispiel mithilfe von Broschüren der Arbeitsagentur.“ Viele neue Möglichkeiten oder die „ungewöhnlicheren“ Wege ins Berufsleben seien ihm aber noch unbekannt. Den „Tag der offenen Betriebstür“ habe er als allgemeines Reinschnuppern in bestimmte Berufsgruppen erlebt. Es gehe darum, einen Beruf praktisch kennenzulernen und sich über Karrieremöglichkeiten zu informieren. Quest und sein Sohn waren bei der Firma Beineke.

Wolfgang Quest: „Besonders gut hat mir gefallen, wie viel Mühe sich der Betrieb gegeben hat und wie gut man auf uns vorbereitet war. Da waren Mitarbeiter, die ihren freien Sonnabend geopfert



Die Schüler können in den Betrieben bereits erste praktische Erfahrungen sammeln. FOTO: KREIS HÖXTER

und sich Zeit für unsere Fragen genommen haben. Man hat gemerkt, dass sie den potenziellen Nachwuchs begeistern wollen.“

Den richtigen Beruf zu finden, ist eine wichtige Entscheidung. Frage an den 15-jährigen Marcel Quest: „Viele Handwerksberufe werden mit modernsten technischen Geräten ausgeführt. Hast du einen Überblick, was hinter einzelnen Berufen steckt?“

Marcel: „Ich weiß zum Beispiel, dass man als Maurer körperlich fit sein sollte und als Erzieherin eine gute Men-

schenkenntnis braucht. Ich weiß auch, dass man für viele technische Berufe gut in Mathe sein muss. Aber einen Überblick über alle Berufe und Detailwissen habe ich nicht.“

Am Tag der offenen Betriebstür hat man die Möglichkeit, sich auszuprobieren und über den Tellerrand zu schauen. Marcel Rikus (ebenfalls 15 Jahre und Schülersprecher) kann das bestätigen: „Ich war bei der Firma Symrise in Holzminden. Das war spannend. Wir wurden von Azubis angeleitet. Ich durfte ein Parfüm und ein Getränk herstellen.“

Siebrecht spricht über die Zukunft

Gelungener Jahresauftakt der Automobilgruppe

USLAR/HOLZMINDEN (r). Automobilgruppen-Geschäftsführer Maik Siebrecht begrüßte seine 340 Mitarbeiter in der Zentrale in Uslar. „Drive 2021“ hieß das Motto der Jahresauftaktveranstaltung und steht für das 100-jährige Jubiläum des Familienunternehmens Siebrecht im Jahr 2021.

Zuerst ging Maik Siebrecht noch einmal kurz auf das vergangene Jahr ein, in dem die gesamte Automobilgruppe 10.741 Fahrzeuge verkaufte. In der Unternehmensstruktur werde sich 2019 einiges ändern, kündigte Siebrecht an. Das Autohaus in der Ernst-Reuter-Straße in Uslar zieht im Sommer 2019 in die Wiesenstraße um und gleichzeitig wird dort ein neues Kundenzentrum erbaut. „Wir wollen kein unübersichtlicher Konzern werden, denn wir sind genau wegen unserer familiären Wurzeln, Strukturen und Miteinanders stark,“ so Maik Siebrecht.

Für das laufende Jahr hat sich die Automobilgruppe Siebrecht erneut ambitionierte Ziele gesetzt, denn im Jahr 2019 möchte man die aktuelle Zahl der Fahrzeugverkäufe übertreffen. Modernisierung der Standorte und der Umbau

in der Zentrale stehen in den Startlöchern.

Digitalisierung ist der Geschäftsführung sehr wichtig, denn man müsse mit der Zeit gehen. Dafür sollen in diesem Jahr viele Arbeitsprozesse nur noch digital abgewickelt werden, wie heute schon Vorgänge in dem Karosserie- und Lackierzentrum. Aber auch im Marketing sollen die Maßnahmen vom Offline ins Online Marketing transportiert werden. Für Google AdWords und soziale Medien soll 2019 noch mehr investiert werden.

Maik Siebrecht präsentierte seinen Mitarbeitern die neuen Fahrzeugmodelle von Opel und Mitsubishi, die 2019 auf den Markt kommen, und begeisterte alle mit dem neuen vollelektrischen Opel Corsa. Auch mit diesem Modell möchte die Automobilgruppe ihren Standpunkt auf dem zukünftigen Automarkt ausbauen.

Maik Siebrecht schloss seine Rede mit der Beteuerung, wie wichtig ihm die Gesundheit und die Zufriedenheit seiner Mitarbeiter sei: „Nur gesunde, glückliche und motivierte Mitarbeiter sind auch erfolgreich.“



Maik Siebrecht bei Rück- und Ausblick. Ein Ziel lautet, die Zahl der Autoverkäufe weiter zu erhöhen. FOTO: AUTOMOBILGRUPPE SIEBRECHT

Informationen zum Ablauf

Länderübergreifender Tag der offenen Betriebstür Höxter-Holzminden:
Sonnabend, 23. März, 9 Uhr
Stiebel Eltron Energy Campus Holzminden
9 Uhr: Begrüßung am Sammelplatz (Energy Campus)
9.15 Uhr: Informationen rund um die Berufs- und Studienorientierung
9.30 Uhr: Bus-Transfer für Schülern und Eltern in die Betriebe/Unternehmen
Programm im Betrieb/Unternehmen
10 - 11 Uhr: Begrüßung für Schüler und Eltern
Informationen über Betrieb, Berufsfeld, Aus- und

Weiterbildungsmöglichkeiten
Für die Schüler:
11 - 13 Uhr: Praktische Berufsfelderkundung (Mitmachaktionen, Gespräche mit Auszubildenden und Auszubildenden)
Für die Eltern:
11 - 12 Uhr: Elterninformation
12 - 13 Uhr: den Jugendlichen bei der Arbeit über die Schulter schauen
13.15 Uhr: Bus-Transfer zurück nach Höxter
14 Uhr: gemeinsamer Imbiss und Austausch
Ausklang
Rückfragen bitte bei Nina Eichhorn (Telefon 05271/965-3615 oder n.eichhorn@kreis-hoexter.de).

ANZEIGE



20 Jahre Heiratec GmbH – Partner für Industrie und Handwerk

STADTOLDENDORF (r). Seit nunmehr 20 Jahren besteht die Heiratec GmbH mit Sitz im Stadtoldendorfer Gewerbegebiet „Deenser Straße“. Gegründet wurde die Gesellschaft am 4. Januar 1999 von Sven Heise (rechts). Seit der ersten Stunde dabei ist Lars van Doorn (links), der sich bei Heiratec um die Bereiche Werkzeuge und Arbeitsschutz kümmert. Für seinen hervorragenden Einsatz und die lange Firmenzugehörigkeit wurde Lars van Doorn jetzt von Geschäftsführer Sven Heise mit einem Präsentkorb geehrt: „Es ist heutzutage nicht selbstverständlich, dass ein Mitarbeiter einem Unternehmen über einen so langen Zeitraum die Treue hält.“ Heiratec bedient vorrangig regionale Partner und Kunden in Deutschland, beliefert mit seinen Produkten aber auch Abnehmer in ganz Europa, den USA sowie China.

FOTO: HEIRATEC

ANZEIGE



Ein Café der etwas anderen Art

BOFFZEN (fhm). Ein Café der etwas anderen Art hat Mike Pretz in Boffzen eröffnet. Der Hotelausstatter, der seit vielen Jahren Hotels von Sylt bis Garmisch-Partenkirchen mit Möbeln, Gardinen etc. einrichtet und in Boffzen lebt, war auf der Suche nach einem Showroom. Ein Geschäftslokal in der Unteren Dorfstraße 32b bot sich dafür an. Doch nicht nur entsprechende Möbel für Hotels sind dort zu finden, sondern auch Tische und Stuhl-Garnituren. Mike Pretz machte aus seinem Showroom zusätzlich ein Café, das er – passenderweise – „Möbelcafé“ nennt. Für den Kaffee werden ausschließlich Bohnen verwendet, die in einer Privatrösterei schonend und hell geröstet werden. Dazu gibt es verschiedene Kuchen, die nach alten und neuen Rezepten selbst gebacken werden. Dazu werden herzhaft Kleinigkeiten, ausgesuchte Weine und Sekt sowie sehr leckere italienische Kekse angeboten. Geöffnet ist das Möbelcafé Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und Sonntag von 13.30 Uhr bis 17 Uhr.

FOTO: FHM